

## 6,5 %-Forderung auch für Beamtinnen und Beamte wichtig



komba gewerkschaft und dbb haben am 09.02.2012 ihre Forderungen für die TVöD-Tarifrunde 2012 gestellt, dies sind u. a.:

- lineare Erhöhung der Einkommen von 6,5 %, mindestens jedoch 200 € monatlich
- eine Entgelterhöhung von 100 € für Auszubildende.

Bekanntlich hat die Föderalismusreform dazu geführt, dass sich das Land Nordrhein-Westfalen bei Einkommensverbesserungen von Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern am TV-L orientiert, der erst 2013 verhandelt werden wird.

Dennoch hat die Forderung und insbesondere auch ihre Begründung eine Signalwirkung für die anstehende Tarifrunde der Länder im nächsten Jahr und auch für die weitere Entwicklung der Beamtenbesoldung und -versorgung.

Die Kernaussage der Forderung „Starkes Land – faire Löhne!“ und die weiteren Aussagen „Einkommensrückstand aufheben und Realverlust verhindern – die demografische Herausforderung offensiv angehen!“ gelten auch für den Beamtenbereich.

Wir fordern daher die beamteten Kolleginnen und Kollegen auf, sich in der anstehenden Tarifrunde mit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern solidarisch zu erklären und sich auch – soweit möglich – an Aktionen zu beteiligen.

Köln, 13.02.2012

V.i.S.d.P.: Michael Bublies, Stellv. Justiziar der komba gewerkschaft nrw, Norbertstraße 3, 50670 Köln